

Von: [REDACTED]
An: [REDACTED]
Betreff: FW: Umbau Frahmredder
Datum: Donnerstag, 17. Februar 2022 09:22:46

[REDACTED]
[REDACTED]
Betreff: Umbau Frahmredder

Sehr geehrter Herr [REDACTED],
für den Hinweis über die Umsetzung des Veloroutenprogramms der Freien und Hansestadt Hamburg und den damit einhergehenden Umbau der Straße Frahmredder danke ich Ihnen.

Als Anwohner Frahmredder [REDACTED] bin ich direkt davon betroffen.

Ich habe mir daraufhin den Erläuterungsbericht und die Checkliste zur Verkehrsplanung eingehender angesehen und habe hierzu folgende Bemerkungen und Kritik für den Abschnitt 2 zwischen Stadtbahnstraße und Saseler Chaussee vorzubringen:

1. Busführung

1.1 abgelehnte Geschwindigkeitsbegrenzung (s.S.15 des Erläuterungsberichts) von 50 auf 30 kmh

Lt Aussage der Hochbahn wäre dadurch der "Fahrkomfort" für den ÖPNV gestört und die Fahrtzeit verlängert.

Auf die ausgewiesene Strecke von 440 m zwischen Stadtbahnstraße und Saseler Chaussee wäre bei 30 kmh eine Verlängerung der Fahrtzeit von 0,24 Minuten verbunden.

Also sicherlich vernachlässigbar und keine Verminderung des Fahrkomforts.

1.2 Bushaltestelle

Lt. Stellungnahme der Hochbahn wird eine weitere Haltestelle zwischen den Haltestellen Frahmredder und Stormarnplatz gefordert.

Dritte Variante : zusätzliche Haltestelle vor Hausnummer 25 und 27.

Frage: Wer soll da ein- bzw. aussteigen? Anwohner? Wohl ein Witz!

Auf der einen Seite soll die Fahrtzeit durch Ablehnung einer 30 km-Zone nicht verängert werden (+0,24 Minuten), dafür ist eine nicht erforderliche Bushaltestelle mit Anhalt-, Steh- und Anfahrzeiten gefordert.

2. Parkplätze

" In der Straße Frahmredder wird durch die Neuordnung der Nebenflächen die Attraktivität des Straßenzuges insgesamt gesteigert." (s.S. 18)

Dafür werden die im südlichen Abschnitt vorhandenen Längsparkstände zwischen Stadtbahnstraße und Saseler Chaussee alle zurückgebaut und nicht wieder hergestellt. Hiervon sind 32 Parkplätze betroffen.

Alle Häuser in diesem Abschnitt sind dadurch nicht mehr anfahrbar, Post- und Paketdienste, Handwerker, sonstige Besucher und Gäste müssten auf der Straße parken, da auch in der Umgebung keine Parkplätze vorhanden sind. Dafür werden im Planungsgebiet 68 Fahrradstellplätze vorgesehen. Die Situation wird sich durch die geplanten Mehrgeschosshäuser im Frahmredder/Saseler Chaussee sicherlich noch verschärft.

Sehr geehrter Herr [REDACTED], nach Rücksprache mit weiteren betroffenen Anwohnern im
Frahmredder bin ich beauftragt, Ihnen diese Mängel und Kritikpunkte
mitzuteilen mit der Bitte, sich im Regionalausschuß für die Belange der Anwohner im
Frahmredder einzusetzen.

Mit freundlichem Gruß

[REDACTED]

-----weitergeleitete Nachricht Ende-----

-----weitergeleitete Nachricht Ende-----